

DREI NEUE BEREICHSSPRECHER DER ÖVP

Utl.: Lebensläufe: Hannes Missethon wird Verkehrssprecher, Franz Glaser wird Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit, Johann Rädler wird Konsumentenschutzsprecher =

Wien (ÖVP-PK) - Im ÖVP-Bundesparteivorstand wurden gestern, Mittwoch, drei neue Bereichssprecher ernannt: Abg. Dipl.Ing. Hannes Missethon folgt Werner Miedl als Verkehrssprecher nach, der burgenländische Abgeordnete Franz Glaser wird Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit (bis jetzt: Abg. Mag. Karin Hakl) und der niederösterreichische Abgeordnete Johann Rädler übernimmt Missethons bisherige Sprecherfunktion für den Konsumentenschutz. Nachstehend die Lebensläufe der drei neuen Bereichssprecher:

LEBENS LAUF HANNES MISSETHON

Dipl.Ing. Hannes Missethon wurde am 26. Juni 1959 in Leoben geboren. Nach dem Besuch der HTBL Kapfenberg, Fachrichtung Maschinenbau, ging Missethon an die Montanuniversität Leoben, Fachrichtung Werkstoffwissenschaften. 1989 bis 1991 ließ er sich an der Technischen Fachhochschule in Berlin zum Qualitätsfachingenieur ausbilden, 1996 bis 1997 in der Trainwerkstatt Wien zum systemischen Organisationstrainer.

Erste Berufserfahrung sammelte Missethon 1989 bis 1991 in der Voest Alpine (Abteilung Qualitätssicherung). 1991 bis 1993 war er Geschäftsführer der Firma QAS Qualitätssicherung GmbH, bis er 1994 die Firma Hannes Missethon Unternehmensentwicklung GmbH. gründete.

Politisch war Missethon 1991 bis 1994 als ÖVP-Stadtparteiobmann der Stadt Leoben tätig. 1998 wurde er Bezirksparteiobmann der ÖVP Leoben. 1998 zog er als Bundesrat erstmals ins Hohe Haus. Ihm gehörte er bis Dezember 2002 an. Seit 2002 gehört er dem Nationalrat an. Missethon ist verheiratet und hat zwei Söhne.

LEBENS LAUF FRANZ GLASER

Glaser wurde am 18. November 1948 in Burgauberg im Burgenland geboren. Von 1964 bis 1966 besuchte er die landwirtschaftliche Fachschule in Güssing. In den folgenden Jahren arbeitete er im

landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern mit und legte die Facharbeiter- und Meisterprüfung in der Fachrichtung Landwirtschaft ab.

1970 bis 1972 besuchte er die Privat-Mittelschule "Akademia" in Wien, anschließend den Entwicklungshelferlehrgang in Mödling. Persönliche Erfahrungen als Entwicklungshelfer hat Glaser Mitte der 70er Jahre bei einem dreijährigen Arbeitseinsatz im peruanischen Hochland gesammelt. 1977 übernahm Glaser die elterliche Landwirtschaft.

Von 1977 bis 1990 war Glaser Bezirksparteisekretär der ÖVP in Güssing. 1987 wurde er zum ersten Mal zum Bürgermeister von Burgauberg-Neudauberg gewählt, ein Amt, das er bis heute inne hat. 1991 bis Jänner 1992 war Glaser zudem Bauernbunddirektor seines Bundeslandes. 1991 wurde er zum Abgeordneten des Burgenländischen Landtages gewählt. 1996 wurde er Klubobmann der ÖVP im Burgenländischen Landtag, 2002 zog er nach einem erfolgreichen Vorzugsstimmenwahlkampf in den Nationalrat ein. Franz Glaser ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

LEBENS LAUF JOHANN RÄDLER

Auch der niederösterreichische Nationalratsabgeordnete und neue Konsumentenschutzsprecher Johann Rädler zog 2002 in den Nationalrat ein. Rädler wurde am 13. Juni 1952 in Erlach geboren. Nach Volks- und Hauptschule absolvierte er den polytechnischen Lehrgang und die landwirtschaftliche Fachschule mit Facharbeiterprüfung.

Zum beruflichen Werdegang des Niederösterreichers gehört ein Ausbildungslehrgang zum Zivilschutzlehrer, von 1975 bis 1981 die Lehrtätigkeit beim NÖ Zivilschutzverband über Zivil- und Umweltschutz. 1981 bis 1993 war Rädler Pressereferent beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung. Seit 1993 ist er Geschäftsführer im Bereich Umweltconsulting.

Politisch ist Rädler seit 1986 ÖVP Bezirksparteiobmann von Wr. Neustadt, sowie seit 1996 NÖAAB Bezirksparteiobmann. Im Jahr 2000 wurde Rädler Bürgermeister von Erlach. Johann Rädler ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel. 01/40110/4432

<http://www.oevpklub.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0062 2005-11-24/09:56

240956 Nov 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051124_OTS0062